



München und
Oberbayern

MERKBLATT

Innovation und Umwelt

FÖRDERUNG VON INNOVATIONEN FÖRDERPROGRAMME BUND UND BAYERN

Förderprogramme von Bund und Ländern unterstützen Unternehmen dabei, Hürden zu meistern. Gerade kleine und mittlere Unternehmen profitieren von den verschiedenen Darlehen und Zuschüssen. Verschaffen Sie sich einen Überblick, lernen Sie die wichtigsten Innovationsförderprogramme kennen!

Bitte beachten Sie, dass Förderanträge in der Regel vor dem Beginn eines Vorhabens gestellt werden müssen.

IHK-Fördersprechstunde

Ein Kurzvortrag gibt den ersten Überblick. Anschließend diskutieren wir, welche Programme für Sie in Frage kommen, was bei der Antragstellung zu beachten ist und was für Ihre konkrete Situation wichtig ist.

<https://www.ihk-muenchen.de/foerdersprechstunde>

Unser Merkblatt

ist voller Zahlen und Fakten zu den wichtigsten Innovations-Förderprogrammen und steht zum Download für Sie bereit:

<https://www.ihk-muenchen.de/innovationsfoerderung/>

Newsletter IHK SPEZIAL INNOVATION

Unser monatlicher Newsletter informiert zu Innovationen, Finanzierung, Startups und Veranstaltungen im kostenfreien Abo. Bitte melden Sie sich an!

www.ihk-muenchen.de/newsletter-innovation

Telefonische Beratung

Rufen Sie uns an! 089 5116-0

Hinweis:

Die Informationen und Auskünfte der IHK für München und Oberbayern sind ein Service für ihre Mitgliedsunternehmen. Sie enthalten nur erste Hinweise und erheben daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurden, kann eine Haftung für ihre inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden. Sie können eine Beratung im Einzelfall (z. B. durch einen Rechtsanwalt, Steuerberater, Unternehmensberater etc.) nicht ersetzen.

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| IHK für München und Oberbayern Bereich: Innovation, Mobilität, Umwelt Referat: Industrie und Innovation Referatsleitung: Dr. Ute Berger | Stand: April 2018 IHK-Service: Tel. 089 5116-0 Balanstraße 55-59, 81541 München Homepage: www.ihk-muenchen.de |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

INHALT

| | | |
|----------|---------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1 | Übersicht der wichtigsten Innovations-Förderprogramme von Bund und Bayern..... | 3 |
| 2 | Technologieoffene FÖRDERPROGRAMME | 4 |
| 2.1 | EINZELPROJEKTE – TECHNOLOGIEOFFEN | 4 |
| 2.2 | VERBUNDPROJEKTE – TECHNOLOGIEOFFEN | 7 |
| 3 | TECHNOLOGIESPEZIFISCHE FÖRDERPROGRAMME | 9 |
| 3.1 | Technologiespezifische Förderprogramme des Freistaats Bayern..... | 9 |
| 3.2 | KMU-innovativ Einstiegsmodul | 11 |
| 3.3 | KMU-innovativ | 11 |
| 4 | BERATUNGSPROGRAMME | 12 |
| 4.1 | go-inno BMWi-Innovationsgutscheine | 12 |
| 4.2 | go-digital..... | 13 |
| 4.3 | Förderung des unternehmerischen Know-Hows – BAFA Coaching..... | 13 |
| 4.4 | WIPANO | 14 |

GLOSSAR

| | |
|----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| KMU | Kleine und Mittlere Unternehmen Definition EU: Unternehmen die einschließlich verbundener oder Partnerunternehmen bis zu weniger als 250 Beschäftigte und einer Jahresbilanzsumme von höchstens 43 Mio. Euro oder einem Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. Euro aufweisen Teilweise Einschränkungen / Erweiterungen in den einzelnen Programmen |
| MA | Mitarbeiter |
| Zuschuss | Bezieht sich immer auf die „zuwendungsfähige Kosten“ |
| Innovation | Grundsätzlich gilt: Entwicklung geht über den Stand der Technik hinaus und ist mit einem erheblichen technischen oder wirtschaftlichem Risiko verbunden |
| Grundlagenforschung | Gewinnung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse ohne Ausrichtung auf deren praktische Anwendbarkeit |
| Angewandte Forschung | Gewinnung neuer Erkenntnisse mit Ausrichtung auf ein spezifisches praktisches Ziel |
| Experimentelle Entwicklung | Nutzung wissenschaftlicher Erkenntnisse für Hervorbringung neuer, verbesserter Materialien, Produkte, Verfahren, Methoden oder Systeme |

1 Übersicht der wichtigsten Innovations-Förderprogramme von Bund und Bayern

| | Technologieentwicklung | Produktentwicklung (Prototyp) | Investitionen in innovative Technologie / Software | Beratung / Untersuchungen | Vermarktung / Messen | Schutzrechte | Bundesprogramm | Bayerisches Programm | Externe Leistungserbringung | Einzelprojekte | Verbundprojekte | Junge Unternehmen | Bestandsunternehmen |
|-------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------|----------------------------------------------------|---------------------------|----------------------|--------------|----------------|----------------------|-----------------------------|----------------|-----------------|-------------------|---------------------|
| Technologieoffene Programme | | | | | | | | | | | | | |
| Innovationsgutschein Bayern | X | X | | | | | | | X | X | | | X |
| Digitalbonus.Bayern | | | X | | | | | X | X | | | X | X |
| BayTOU | X | X | X | | | | | X | | X | | X | |
| BayTP | X | X | | | | | | X | | X | | | X |
| ZIM | X | X | | | X | | X | | X | X | X | | X |
| Tech.spezifische Programme | | | | | | | | | | | | | |
| Technologiespezifische Programme Bayern | X | X | | | | | | X | | | X | | X |
| KMU-innovativ Einstiegsmodul | X | X | | | | | X | | | X | | X | X |
| KMU-innovativ | X | X | | | | | X | | | | X | | X |
| Beratungsprogramme | | | | | | | | | | | | | |
| go-inno: BMWi Innovationsgutscheine | X | X | | X | X | X | X | | X | X | | | X |
| go-digital: BMWi | X | X | | X | | | X | | X | X | | | X |
| Förderung des unternehmerischen Know-Hows: BAFA | | | | X | | | X | | X | X | | X | X |
| WIPANO | | | | | | X | X | | X | X | | X | X |
| Programme Anlagen | | | | | | | | | | | | | |
| Messeförderung | | | | | X | | X | X | | | | X | |

2 Technologieoffene FÖRDERPROGRAMME

2.1 EINZELPROJEKTE – TECHNOLOGIEOFFEN

2.1.1 Innovationsgutscheine Bayern

Förderprogramm www.innovationsgutschein-bayern.de
 - ein Programm des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Energie und Technologie | bis 31.12.2018

WER profitiert? KMU in Bayern mit weniger als 50 MA

WAS wird gefördert? Verwirklichung einer **innovativen Idee durch Auftragsvergabe** von Forschungs- und Entwicklungsleistung, Schwerpunkt Hardware

Innovationsgutschein 1 (IG-1): Planung, Entwicklung und Umsetzung neuer oder verbesserter Produkte, Produktionsverfahren oder Dienstleistungen

Innovationsgutschein 2 (IG-2): Förderung wirtschaftlich riskantere Projekte. Darf nur beantragt werden, wenn bereits ein IG-1 erfolgreich abgeschlossen wurde

Innovationsgutschein Spezial (IG-spezial): Nach Nutzung von IG-1 und IG-2; unterstützt die Fortführung erfolgreicher Projekte mit einem höheren Finanzbedarf, die eine hochspezialisierte Begleitung benötigen.

Zusätzliche Voraussetzungen: positives Votum des Innovationsausschusses, Arbeitsplatzaussichten und die Einbindung einer Forschungseinrichtung

Zuschuss Grundsätzlich 40 % der Ausgaben.

Der Fördersatz steigt um jeweils 10 % bei Beauftragung einer Hochschule bzw. außeruniversitären Forschungseinrichtung (außer bei IG spezial) oder in Gebieten mit besonderem Handlungsbedarf.

In Oberbayern sind dies die kompletten Landkreise Mühldorf am Inn und Garmisch-Partenkirchen sowie einzelne Gemeinden der Landkreise Altötting, Miesbach, Rosenheim, Traunstein und Weilheim-Schongau.

Pro Antragsteller können innerhalb von drei Jahren maximal fünf Innovationsgutscheine bewilligt werden, davon maximal zwei IG1, maximal zwei IG2 und einer als IG spezial.

| | Auftragskosten | | Zuschuss bei 40 %-Förderung | Zuschuss bei 50 %-Förderung | Zuschuss bei 60 %-Förderung |
|-------|----------------|----------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| | von | bis max. | | | |
| IG 1 | 4.000 € | 15.000 € | 6.000 € | 7.500 € | 9.000 € |
| IG 2 | 25.000 € | 30.000 € | 12.000 € | 15.000 € | 18.000 € |
| IG sp | 50.000 € | 80.000 € | 32.000 € | 40.000 € | 48.000 € |

Wichtiges „schnelles“ Förderprogramm, unterstützt ausschließlich Leistungen externer Entwicklungs- oder Forschungseinrichtungen, wobei auch kleine Unternehmen oder Freiberufler involviert sein können.

Antragstellung www.innovationsgutschein-bayern.de/antragstellung.html
 Projektträger www.innovationsgutschein-bayern.de/ansprechpartner/bayern-innovativ-gmbh

2.1.2 Digitalbonus

- Förderprogramm www.digitalbonus.bayern
 - ein Programm des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Energie und Technologie | bis 31.12.2020
- WER** profitiert? KMU in Bayern
- WAS** wird gefördert? IKT-Hardware und Software, die zur Umsetzung der Digitalisierungsstrategie notwendig sind bei der
- **digitalen Transformation** von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen
 - **IT-Sicherheit**
- Standard-Lösungen und –Produkte sind nicht förderfähig
- Zuschuss**
- Digitalbonus STANDARD: bis zu 50% der Ausgaben, max. 10.000 €
 - Digitalbonus PLUS: bis zu 50% der Ausgaben, max. 50.000 €
 - Digitalbonus Kredit: ab 25.000 € Ausgaben, Höhe max. 2 Mio €
- Antragstellung www.digitalbonus.bayern/antragstellung/
- Nach dem elektronischen Versand: Antrag samt Anlagen bitte ausdrucken und unterschrieben per Post innerhalb von 4 Wochen an die zuständige Bezirksregierung senden.
- Um im Interesse aller Antragsteller einen kontinuierlichen Programmverlauf zu gewährleisten, ist pro Monat ein Kontingent festgelegt. Ist es ausgeschöpft, können Anträge erst wieder im Folgemonat gestellt werden. Bereits begonnene oder ausgefüllte Anträge können Sie bis zur endgültigen Absendung zwischenspeichern
- Projektträger Ansprechpartner sind die jeweils zuständigen Bezirksregierungen

2.1.3 Bayerisches Programm zur Förderung technologieorientierter Unternehmensgründungen (BayTOU)

- Förderprogramm www.stmwi.bayern.de/service/foerderprogramme/technologiefoerderung/
 - ein Programm des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Energie und Technologie | bis 31.12.2018
- WER** profitiert? **Gründungs**interessierte und technologieorientierte Unternehmen, Unternehmen, **nicht älter als sechs Jahre**, weniger als 10 MA
- WAS** wird gefördert? **Experimentelle Entwicklung** neuer Produkte, Verfahren und technischer Dienstleistungen oder Erarbeitung eines technologischen Konzepts für eine Unternehmensgründung (Vorentwicklung)
- besondere Förderung für initiative Gründer 50+
- Zuschuss** Die Förderung erfolgt durch Zuschüsse von mindestens 15.000 Euro:

| Unternehmen | Mittlere (max. Anteil) | Kleine (max. Anteil) | Max. Fördersumme |
|-----------------------|------------------------|----------------------|-----------------------------------------|
| Konzeptphase | 25 % | 35 % | 26.000 € (in Einzelfällen: 52.000 €) |
| Entwicklungsvorhaben* | 35 % | 45 % | |
| Softwareentwicklung | 25 % | 35 % | 150.000 € |

Für Entwicklungsvorhaben gilt
Produktentwicklung - eigene Herstellung wichtiger Produktbestandteile
Verfahrensentwicklung - eigene Herstellung entscheidender Verfahrenskomponenten
Technische DL/Software - Absicht, selbst am Markt anzubieten

- Antragstellung www.fips.bayern.de
 Projektträger www.projektraeger-bayern.de

2.1.4 Bayerisches Technologieförderungs-Programm (BayTP)

Förderprogramm www.stmwi.bayern.de/service/foerderprogramme/technologieforderung
 - ein Programm des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Energie und Technologie | bis 31.12.2018

WER profitiert? KMU in Bayern mit weniger als 400 MA

WAS wird gefördert? Entwicklung **technologisch neuer oder deutlich verbesserter Produkte und Produktionsverfahren sowie die Anwendung** moderner Technologien

Phase I: von der Idee zum Vorprototyp

Phase II: vom Vorprototyp zum Prototyp

für vom Antragsteller selbst durchgeführte bzw. selbst auf den Markt gebrachte Produkte etc., in Ausnahmefällen auch technische Durchführbarkeitsstudien (max. 1Jahr)

Zuschuss

- > 400 MA bis 25%
- KMU bis 35%

Wichtiges einfache und kontinuierliche Antragstellung, relativ schnellen Bewilligungsverfahren

Antragstellung www.fips.bayern.de
 Projektträger www.projektraeger-bayern.de

2.1.5 Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) – Einzelprojekte

Förderprogramm www.zim-bmwi.de
 - ein Programm des BMWi Bundesministerium für Wirtschaft und Energie | bis 31.12.2019

Im ZIM-Programm werden sowohl Einzel- als auch Verbundprojekte gefördert. An dieser Stelle sind Einzelprojekte beschrieben. Verbundprojekte ZIM (Kooperationsprojekte und Kooperationsnetzwerke, auch international) siehe Kapitel 2.2 Verbundprojekte – Technologieoffen

WER profitiert? KMU < 500 MA

WAS wird gefördert? vielfältige **technische Innovationsvorhaben**: anspruchsvolle Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten, die zu neuen Produkten, Verfahren oder technischen Dienstleistungen führen („experimentelle Entwicklung“).

Einzelprojekte: Einzelbetriebliche FuE-Projekte von KMU (optional: Markteinführungsvorhaben), auch mithilfe von Fremdleistungen (FuE-Auftrag)

Zuschuss max. 50% der förderfähigen Ausgaben:

| Unternehmensgröße | Einzelprojekte | Max. förderfähige Kosten je (Teil-) Projekt bei Kooperationen |
|-----------------------------------------|----------------|---------------------------------------------------------------|
| Kleine Unternehmen*, alte Bundesländern | 40 % | 380.000 € |
| Mittlere Unternehmen* | 35 % | 380.000 € |
| Weitere Unternehmen* | 25 % | 380.000 € |
| Forschungseinrichtungen | | 190.000 € |

Personal kann bei sachgerechter Qualifikation und Beschäftigung mitgefördert werden. Auch Markteinführungsleistungen bis 50.000 Euro sind förderfähig (max. 50%).

- Wichtiges** einfache und kontinuierliche Antragstellung, relativ schnellen Bewilligungsverfahren
- Antragstellung Formgebunden, über www.zim-bmwi.de/einzelprojekte, elektronisch oder postalisch; Kontaktaufnahme mit dem Projektträger vor Antragstellung möglich / erwünscht
- Projektträger für ZIM-Einzelprojekte: www.euronorm.de

Unternehmensdefinition ZIM *)

| | |
|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Kleine Unternehmen | Unternehmen die einschließlich verbundener oder Partnerunternehmen weniger als 50 Beschäftigte und einer Jahresbilanzsumme von höchstens 10 Mio. Euro oder einem Jahresumsatz von höchstens 10 Mio. Euro aufweisen |
| Mittlere Unternehmen | Unternehmen die einschließlich verbundener oder Partnerunternehmen von 50 bis zu weniger als 250 Beschäftigte und einer Jahresbilanzsumme von höchstens 43 Mio. Euro oder einem Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. Euro aufweisen. |
| Weitere Unternehmen | Unternehmen die einschließlich verbundener oder Partnerunternehmen von 250 bis zu weniger als 500 Mitarbeiter beschäftigen und die jeweils entweder einen Jahresumsatz von unter 50 Mio. Euro erzielen oder deren Jahresbilanzsumme sich auf höchstens 43 Mio. Euro aufweisen |

2.2 VERBUNDPROJEKTE – TECHNOLOGIEOFFEN

2.2.1 Bayerische Forschungsstiftung

Förderprogramm www.forschungsstiftung.de

WER profitiert? Bayerische Hochschulen und Forschungseinrichtungen, Unternehmen, freie Berufe; das Vorhaben muss in wesentlichen Teilen in Bayern durchgeführt werden

WAS wird gefördert? FuE-Verbundvorhaben zwischen Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern:

innovative und anwendungsnahe Vorhaben, die für die wissenschaftlich-technologische Entwicklung Bayerns von Bedeutung sind und auch im Wesentlichen in Bayern durchgeführt werden.

Technologien, die durch das Programm besonders gefördert werden sollen:

Life Sciences, Informations- und Kommunikationstechnologien, Mikrosystemtechnik, Materialwissenschaft, Energie und Umwelt, Mechatronik, Nanotechnologie sowie Prozess- und Produktionstechnik

Zuschuss Die Forschungsstiftung hält Fördergelder von jährlich ca. 20 Mio. Euro bereit und kann diese Mittel rasch und flexibel einsetzen. Die maximale Förderdauer beträgt drei Jahre.

Zusätzlich vergibt die Forschungsstiftung Stipendien für ausländische (Post-)Doktoranden sowie für die internationale Zusammenarbeit von Forschern

Antragstellung schriftlicher Antrag; eine formlose Projektskizze vorab ist empfehlenswert

2.2.2 Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) – Verbundprojekte

Förderprogramm www.zim-bmwi.de
- ein Programm des BMWi Bundesministerium für Wirtschaft und Energie | bis 31.12.2019

Im ZIM-Programm werden sowohl Einzel- als auch Verbundprojekte gefördert. An dieser Stelle sind Verbundprojekte beschrieben. Einzelprojekte ZIM siehe Kapitel 2.1.5 Einzelprojekte – Technologieoffen

WER profitiert? KMU < 500 MA

WAS wird gefördert? vielfältige **technische Innovationsvorhaben: anspruchsvolle Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten**, die zu **neuen Produkten**, Verfahren oder technischen Dienstleistungen führen („experimentelle Entwicklung“).

Kooperationsprojekte und Markteinführungsleistungen zwischen KMU und von KMU mit Forschungseinrichtungen, bei der alle Partner innovative (Teil-) Leistungen erbringen; bei ausländischen Kooperationspartnern: komplementäre Förderung dieser Partner möglich, z.B. via EUREKA und IraSME (Kostenlose Beratung via Koordinierungsbüro „Internationale Kooperationen“, ZIM)

Kooperationsnetzwerke, auch international: interdisziplinäres Management von Kooperationsnetzwerken und aus dem Netzwerk hervorgegangene FuE-Vorhaben; sowohl Verbunde einer Technologie oder Region oder entlang der Wertschöpfungskette

Phase 1: Technologische Roadmap | Phase 2: Umsetzung und Vermarktung

Zuschuss max. 50% der förderfähigen Ausgaben:

| Unternehmensgröße | Koop.-projekte | Kooperationsproj. mit ausländischen Partnern | Max. förderfähige Kosten je (Teil-) Projekt bei Kooperationen |
|-----------------------------------------|----------------|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| Kleine Unternehmen*, alte Bundesländern | 45 % | 55 % | 380.000 € |
| Mittlere Unternehmen* | 40 % | 50% | 380.000 € |
| Weitere Unternehmen* | 30 % | 40 % | 380.000 € |
| Forschungseinrichtungen | | | 190.000 € |

* siehe ZIM Einzelprojekte

Personal kann bei sachgerechter Qualifikation und Beschäftigung mitgefördert werden. Auch Markteinführungsleistungen

Wichtiges einfache und kontinuierliche Antragstellung, relativ schnellen Bewilligungsverfahren

Antragstellung Formgebunden, elektronisch oder postalisch; Kontaktaufnahme mit dem Projektträger vor Antragstellung möglich / erwünscht

Kooperationsprojekte www.zim-bmwi.de/kooperationsprojekte
Kooperationsnetzwerke www.zim-bmwi.de/kooperationsnetzwerke

Projektträger Kooperationsprojekte www.aif.de/innovationsfoerderung/zim-kooperationen.html
Kooperationsnetzwerke divide-it.de/auftrag/zim-zentrales-innovationsprogramm-mittelstand

3 TECHNOLOGIESPEZIFISCHE FÖRDERPROGRAMME

Bei den technologiespezifischen Förderprogrammen werden Technologien gefördert, die eine grundlegende Bedeutung als Innovationstreiber haben.

3.1 Technologiespezifische Förderprogramme des Freistaats Bayern

| | |
|----------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Förderprogramm - ein Programm | www.stmwi.bayern.de/service/foerderprogramme/technologiefoerderung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Energie und Technologie alle bis 31.12.18 Bayern hat verschiedene fachspezifische Programme veröffentlicht. Eine Antragstellung für diese Programme ist bis zum Ende der Förderperiode (31.12.2018) möglich. Diese bayerischen Programme haben eine gemeinsame Basis: |
| WER profitiert? | Bayerische Unternehmen (KMU bevorzugt) und Forschungseinrichtungen |
| WAS wird gefördert? | Firmenübergreifende ^{*)} FuE-Vorhaben zur Verbesserung von Produkten, Dienstleistungen und Geschäftsabläufen bzw. Neuentwicklung ^{*)} Kooperationen mehrerer Unternehmen oder Forschungseinrichtungen und Unternehmen zu anwendungsorientierter FuE Forschungs- und Entwicklungsvorhaben in wichtigen Zukunftsbereichen / Technologiefeldern: <ul style="list-style-type: none">• Informations- und Kommunikationstechnik• Elektronische Systeme• Elektromobilität und innovative Antriebstechnologien• Neue Werkstoffe• Medizintechnik• Bio- und Gentechnologie |
| Zuschuss | bis zu 50% der zuwendungsfähigen projektbezogenen Kosten |
| Antragstellung | Beim Projektträger, ggf. Einreichung einer Projektskizze. Empfehlung: frühe Kontaktaufnahme mit dem Projektträger |
| Projektträger | siehe Details Technologiefeld |

3.1.1 Informations- und Kommunikationstechnik

| | |
|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Förderprogramm | www.iuk-bayern.de |
| WER profitiert? | siehe oben; zusätzlich werden die freien Berufe gefördert |
| WAS wird gefördert? | Förderung von Forschung und Entwicklung im Bereich Digitalisierung, Informations- und Kommunikationstechnik; Förderschwerpunkte siehe Richtlinie |
| Zuschuss | siehe oben; zusätzlich 10% für KMU für Vorhaben im Bereich der experimentellen Entwicklung |
| Projektträger | VDI/VDE Innovation + Technik GmbH www.vdivde-it.de |

3.1.2 Elektronische Systeme

Förderprogramm www.elsys-bayern.de

WER profitiert? siehe oben; zusätzlich werden die freien Berufe gefördert

WAS wird gefördert? Förderung von Forschung und Entwicklung im Bereich elektronische Systeme und Mikrosysteme; Förderschwerpunkte siehe Richtlinie

Zuschuss siehe oben; zusätzlich 10% für KMU für Vorhaben im Bereich der experimentellen Entwicklung

Projekträger VDI/VDE Innovation + Technik GmbH www.vdivde-it.de

3.1.3 Elektromobilität und innovative Antriebstechnologien für mobile Anwendungen (BayEMA)

WAS wird gefördert? Förderung von Forschung und Entwicklung im Bereich alternativer klimaschonender Antriebskonzepte und nachhaltige Mobilität; Förderschwerpunkte siehe Richtlinie

3.1.4 Medizintechnik (BayMED)

WAS wird gefördert? Förderung von Forschung und Entwicklung im Bereich Medizintechnik; Förderschwerpunkte siehe Richtlinie

Für BayEMA und BayMED gilt:

Förderprogramm www.stmwi.bayern.de/service/foerderprogramme/technologiefoerderung

Zuschuss Industrielle Forschung bis zu 50%
experimentelle Entwicklung bis zu 25%

Antragstellung www.fips.bayern.de

Projekträger www.projektraeger-bayern.de

3.1.5 Bio- und Gentechnologie (BayBIO)

Förderprogramm www.stmwi.bayern.de/service/foerderprogramme/technologiefoerderung

WAS wird gefördert? Förderung von Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der modernen Bio- und Gentechnik; Förderschwerpunkte siehe Richtlinie

3.1.6 Neue Werkstoffe (BayNW)

Förderprogramm www.ptj.de/werkstoffe-bayern

WAS wird gefördert? Förderung von Forschung, Entwicklung und Erprobung neuer Materialien und Werkstoffe; Förderschwerpunkte siehe Richtlinie

Für BayBIO und BayNW gilt:

Zuschuss Industrielle Forschung bis zu 50%
experimentelle Entwicklung bis zu 25%

Antragstellung www.fips.bayern.de
Projektträger www.ptj.de

3.2 KMU-innovativ Einstiegsmodul

Förderprogramm www.kmu-innovativ.de
- ein Programm des BMWi Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

WER profitiert? KMU, die in den letzten 5 Jahren nicht durch das BMBF gefördert wurden

WAS wird gefördert? Vorprojekte und Durchführbarkeitsstudien (Vorbereitung zu industriellen Forschungs- und vorwettbewerblichen Entwicklungsvorhaben) in einem der Technologiefelder, die im Programm KMU-innovativ gefördert werden.

Zuschuss bis zu 100% der zuwendungsfähigen projektbezogenen Kosten, max. 50.000 € für einen Zeitraum bis zu 6 Monaten

Antragstellung Einstufiges elektronisches Verfahren; Bewertungsstichtage sind 15.01.2018, 15.07.2018 und 15.01.2019.
Vorher: Erstberatung bei der Förderberatung „Forschung und Innovation“ des Bundes = Lotsendienst

Projektträger Je nach Technologiefeld
Lotsendienst www.foerderinfo.bund.de

3.3 KMU-innovativ

Förderprogramm www.kmu-innovativ.de
- ein Programm des BMWi Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

WER profitiert? KMU

WAS wird gefördert? Industrielle Forschungs- und vorwettbewerbliche Entwicklungsvorhaben
Spitzenforschung von KMU in wichtigen Zukunftsbereichen / Technologiefeldern:

- Biotechnologie
- Medizintechnik
- Informations- und Kommunikationstechnologie
- Materialforschung/Nanotechnologie
- Photonik
- Produktionstechnologie
- Technologien für Ressourceneffizienz und Klimaschutz
- Forschung für die zivile Sicherheit
- Elektroniksysteme; Elektromobilität

Zuschuss bis zu 50% der zuwendungsfähigen projektbezogenen Kosten (entscheidend ist die Anwendungsnähe des Vorhabens)

| | |
|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wichtiges | einfache und kontinuierliche Antragstellung, relativ schnellen Bewilligungsverfahren |
| Antragstellung | Zweistufige Antragstellung: Nach Kontakt eines zentralen Lotsendienstes wird an festen Stichtagen (15. April und 15. Oktober) eine Projektskizze eingereicht, die innerhalb von zwei Monaten begutachtet wird. Bei positiver Bewertung (Exzellenz, Innovationsgrad und Verwertungschancen des Projektes) kann ein Antrag gestellt werden. |
| Projektträger | Je nach Technologiefeld |
| Lotsendienst | www.foerderinfo.bund.de |

4 BERATUNGSPROGRAMME

4.1 go-inno BMWi-Innovationsgutscheine

| | |
|----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Förderprogramm | www.innovation-beratung-foerderung.de www.bmwi-innovationsgutscheine.de |
| - ein Programm | des BMWi Bundesministerium für Wirtschaft und Energie bis 31.12.2020 |
| WER profitiert? | KMU inkl. Handwerk mit technologischem Potenzial bis 100 Mitarbeiter (max. 20 Mio Umsatz / Jahresbilanzsumme) |
| WAS wird gefördert? | Externe Beratungsdienstleistung zum Innovationsmanagement Qualifizierte Beratung zur Identifizierung von Innovationspotenzialen (Potentialanalyse), Erstellung von Realisierungskonzepten und dazugehöriges Projektmanagement |
| Zuschuss | 50% der förderfähigen Ausgaben (Zuwendungsempfänger ist das autorisierte Beratungsunternehmen) |
| Wichtiges | Vorbereitung und Durchführung von Produkt- und technischen Verfahrensinnovationen in 2 Leistungsstufen: 1. Potenzialanalyse als Grundlage für Investitionsentscheidungen: Stärken-Schwächen-Profil der Innovationsidee, Marktfähigkeit des Innovationsvorhabens, Erfolgsaussichten Förderung bis 8 Beratertage (+2*) → max. 5.500 € 2. Vertiefungsberatung: Realisierungskonzept und/oder Projektmanagement: Diese Stufe dient zur Vorbereitung der Realisierung und kann folgende Beratungsthemen umfassen: relevante Schutzrechte, komplette Neuentwicklung oder Teilerwerb, Arbeits- und Finanzplan, Beratung zu Finanzierung und Fördermitteln Förderung bis 20 Beratertage (+5*) → max. 13.750 € Auch die Durchführung von Innovationsprojekten kann gefördert werden, z.B. vertragliche Vereinbarungen mit Kooperationspartnern, Controllingaufgaben, Projektbewertung externes Projektmanagement: bis 15 Beratertage → max. 8.250 € |

*) Beratung durch sachverständige Dritte
Antragstellung und Abwicklung durch autorisierte Berater
Projektträger www.dlr.de/pt/desktopdefault.aspx/tabid-9179/17159_read-41482/

4.2 go-digital

Förderprogramm www.bmwi-go-digital.de
- ein Programm des BMWi Bundesministerium für Wirtschaft und Energie | bis 31.12.2021

WER profitiert? KMU Unternehmen inkl. Handwerk um t technologischem Potenzial bis 100 Mitarbeiter (max. 20 Mio Umsatz / Jahresbilanzsumme)

WAS wird gefördert? Qualifizierte Beratung zur Verbesserung von IT-Sicherheit, Digitaler Markterschließung und Digitalen Geschäftsprozessen

Zuschuss 50% der förderfähigen Ausgaben (Zuwendungsempfänger ist das autorisierte Beratungsunternehmen)

Wichtiges 1. Hauptmodul (min 51% des Beratungsschwerpunktes)
Förderung bis 20 Beratertage einschließlich
- Potenzialanalyse und Grobkonzeptionierung: bis zu 4 Beratertage
- sachverständige Dritte in der Umsetzungsphase: bis zu 6 Beratertage
- IT-Sicherheit: bis zu 2 Beratertage

2. Nebenmodul(e)
1-2 Nebenmodule, max. 10 Beratertage (gesamt max. 30 Beratertage)

Antragstellung und Abwicklung durch autorisierte Berater; Bewilligungsbehörde: BMWi
Projektträger www.euronorm.de

4.3 Förderung des unternehmerischen Know-Hows – BAFA Coaching

Förderprogramm www.bafa.de/DE/Wirtschafts_Mittelstandsfoerderung/Beratung_Finanzierung/Unternehmensberatung/unternehmensberatung_node
- ein Programm des BMWi Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

WER profitiert? KMU: sowohl junge (>2 Jahre) als auch Bestandsunternehmen (<2 Jahre), Unternehmen in wirtschaftlichen Schwierigkeiten

WAS wird gefördert? Förderung unternehmerischen Know-hows zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung.

Zuschuss Beratungszuschuss
Fördersatz und max. Zuschuss siehe Tabelle Förderhöhe, Homepage, s.u

Antragstellung fms.bafa.de/BafaFrame/unternehmensberatung

4.4 WIPANO

Förderprogramm <http://www.innovation-beratung-foerderung.de/INNO/Navigation/DE/WIPANO/wipano.html>
- ein Programm des BMWi Bundesministerium für Wirtschaft und Energie | bis 31.12.2019

WER profitiert? KMU, freie Berufe, Hochschulen

WAS wird gefördert?
Unterstützung

- bei der Patentierung
- bei der Verwertung
- bei Normung und Standardisierung

Zuschuss Höhe der Zuwendungen / Leistungspakete siehe Förderprogramm

Antragstellung www.foerderportal.bund.de/easyonline/ bis 30.09.2019

Projektträger <https://www.ptj.de/wipano>

ANLAGEN

und Beiblätter zu vorliegendem Merkblatt befinden sich aktuell in der Überarbeitung. Es werden Informationen zu folgenden Themen bereitgestellt werden:

- Basiswissen „Durchblick im Förderdschungel“
- Weitere Programme (z.B. Messförderung) und Hinweise zu Ausschreibungen, Wettbewerben und Calls
- Wichtiges für Gründer
- Wichtige Adressen, Organisationen, Links